



**Gemeindebrief
vom 4. März
bis zum 8. Juni 2019**



**Intensive Beratung in der Handysprechstunde –
von Jugendlichen für Senioren in unserer Gemeinde.
(Siehe Seite 6).**

Foto: Uwe Behrens

Christus mit dem Kreuz



2

Detail der Christstür am Turm. Sie wurde wie alle Bronzetüren und das Taufbecken von dem Künstler Theo Akkermann geschaffen.

Foto: Volker Hendricks

„Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem...“

So fängt Jesus an – und fährt fort: „Dort wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18,31) Und er führt aus, was ihn erwartet: ausgeliefert sein, ausgelacht und gefoltert werden, umgebracht werden. Aber am Ende: Auferstehung aus dem Tod.

Davon erzählt der Bibelspruch für den Karnevalssonntag. Ausgerechnet. Ich stelle mir vor: In manchen Gemeinden kommen Kinder und Erwachsene kostümiert zum Gottesdienst – und hören dann so etwas. Typisch Kirche? Will man uns den Spaß an der Freud verderben? Ich erinnere mich: Als junger Pfarrer bin ich von Konfirmanden gefragt worden: „Dürfen wir uns jetzt verkleiden? Oder werden wir dann nicht konfirmiert?“ Gut, dass solche Zeiten vorbei sind.

Aber natürlich ist es auch gut, dass irgendwann die Karnevalszeit vorbei ist. Dass nach dem Feiern nun wieder der Alltag mit seinen Herausforderungen unsere volle Aufmerksamkeit erhält. Dass wir Leid und Schmerz wieder zulassen. Dass wir, nachdem wir kräftig gespottet haben, auch wieder dafür sensibel werden, wie verletzend Spott sein kann. Dass wir, nachdem wir ausgiebig gelacht haben, auch wieder weinen können. Dass der Tod nicht nur in Witzen vorkommt, sondern eine Wirklichkeit ist, die in unser Leben hineinragt. Genauso wie der Himmel.

Und es ist gut, dass wir uns rechtzeitig wieder an Jesus erinnern lassen. Nun nicht an das Kind in der Krippe, sondern an den Weg, den der erwachsene Jesus geht. Den Weg, der ihn das Leben kostet, auch wenn es bis zum Karfreitag noch ziemlich lange hin ist. Aber wir sehen, wieviel Zeit er sich für Kranke und Behinderte nimmt. Wie er Versagern eine neue Chance gibt. Wie er Menschen nachgeht, die von den anderen längst abgeschrieben wurden. Wie er Gottes Liebe mit letzter Konsequenz lebt. Mit dieser Liebe macht er sich unbeliebt. Das bringt ihn ans Kreuz.

Es ist für unser eigenes Leben wegweisend und ermutigend, Jesu Weg nicht aus den Augen zu verlieren. Und es ist tröstlich zu wissen: Sein Weg endet nicht im Tod. Unser Weg wird es genauso wenig tun. Gott sei Dank können wir Ostern feiern. Eigentlich schade, dass Ostern in diesem Jahr so spät liegt.

Rainer Ollesch

Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dienet ihm allein.

(1 Samuel 7,3)

Inhalt und Impressum

| | |
|---|--------------|
| Titel | |
| Christustür in unserer Kirche | 2 |
| Andacht | 3 |
| Inhalt und Impressum | 4 |
| Spenden, Gemeindeversammlung, Förderverein | 5 |
| Jugendseite | 6 |
| Freizeit, Frauentage | 7 |
| Musik | 8-9 |
| Gottesdienste: Taizé, Himmelfahrt | 10-11 |
| Gottesdienste – Kalender | 12-13 |
| Adressen | 14 |
| Bibelstunde und Passionsandachten | 15 |
| Ferienaktionen für Kinder, Flohzirkus | 16 |
| Aus unserer Bücherei | 17 |
| Taufest in der Friedenskirche | 18 |
| Konfirmationen am 26. Mai | 19 |
| Tipps und Termine | 20-21 |
| Radgruppe: Besuch einer Handweberei | 22-23 |
| Foto: Taizé | 24 |

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, An der Pauluskirche 1.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.). Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Ingelore Botzen, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Rolf Hennig-Scheifes, Pia Letter, Rainer Ollesch, Lilli Platz, Yvonne Reipöhler, Ekkehard Roth, Elke Schöllner, Christina Schulte, Julius Schulte, image. Titelfoto: Uwe Behrens. Rückseite: Sibylle Götz-Roth.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag, 29. April 2019 (direkt nach den Osterferien).

Spenden, Gemeindeversammlung, Förderverein

Dank für die Spenden

Das Presbyterium dankt herzlich allen, die auch 2018 wieder mit ihrer Kirchensteuer und mit ihren Spenden die Arbeit in der Gemeinde mitgetragen haben. Sie schaffen die Voraussetzung dafür, dass die Pauluskirchengemeinde ein vielfältiges und reiches Leben entfalten kann.

An Spenden wurden eingenommen: Für die Adventssammlung der Diakonie: 4.563,00 Euro (zu je ca. einem Drittel für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde, des Kirchenkreises und für die Landeskirche). Für die neue Innenbeleuchtung der Kirche wurden durch Spenden und Aktionen eingenommen: 3.250,16 Euro. Für die Konfirmanden- und Jugendarbeit und die verschiedenen Bereiche der Gemeindegearbeit insgesamt 6.724,25 Euro. Der Förderverein hat die Jugendarbeit und die beiden Chöre mit 21.200 Euro unterstützt. Das ist ein wichtiger und großer Beitrag für die Arbeit.

Insgesamt waren es 35.737,41 Euro im Jahr 2018: – eine große Summe, für die wir jedem einzelnen Geber ganz herzlich DANKE sagen.

Falls Sie bisher versehentlich für Ihre Spende noch keine Bescheinigung erhalten haben, sagen Sie bitte Bescheid, dann holen wir das gerne nach. Tel.: 47946-0 (Gemeindeamt). Wir danken auch der Eheleute-Salzmänn-Stiftung dafür, dass sie die Seniorenarbeit mit 2.750 Euro gefördert hat.

An Heilig Abend erbrachte die Kollekte für „Brot für die Welt“ 3.738,58 Euro.

Das waren noch einmal ca. 15 Prozent mehr als im Vorjahr – ganz herzlichen Dank im Namen der Empfänger. In diesem Jahr wird dadurch z.B. in Sierra Leone, einem der ärmsten Länder Afrikas, Kindern der Schulbesuch ermöglicht und deren Eltern werden in nachhaltiger Landwirtschaft geschult.

Volker Hendricks

Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst am **Sonntag, 31. März**, findet die Gemeindeversammlung statt. Im Mittelpunkt stehen der Bericht über Aktivitäten in der Gemeinde im Jahr 2018 und Planungen für die Zukunft:

- Ökumenische Gottesdienste in neuem Format
- Ein Jahr Jugendarbeit mit Frau Schöller

Herzliche Einladung: Informieren Sie sich – fragen Sie – reden Sie mit!

Förderverein

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am **Sonntag, 7. April, um 11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal. Gäste, die sich über die Arbeit des Fördervereins informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Jugendgottesdienst und Teamer-Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember fand der Jugendgottesdienst mit dem Thema „X-mas-Like it!“ statt. Besonders war bei diesem Gottesdienst, dass er in der Kirche und nicht im Gemeindesaal stattfand. Durch die neue Lichtanlage und die weihnachtlich dekorierte Kirche kam eine besonders entspannte und beruhigende Stimmung auf. Nach dem auch von den Teamern vorbereiteten Jugendgottesdienst fand die Teamer-Weihnachtsfeier statt.

Die Stimmung auf der Feier war ausgelassen und das „Schrottwichteln“ sowie das Selbermachen der Pizza waren die Highlights des Abends. Die Weihnachtsfeier fand im Gemeindesaal statt, den wir im Team zusammen hergerichtet haben. Rückblickend lässt sich sagen, dass sowohl der Jugendgottesdienst als auch die Teamer-Weihnachtsfeier ein voller Erfolg waren.

Elke Schöller

Förderverein

Wenn Sie diese wichtige Arbeit mit den Jugendlichen unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde. Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

Handysprechstunde

Sie haben seit neuem ein Handy oder wissen noch nicht ganz genau, wie die Apps, das Internet oder Ähnliches funktionieren? Oder Sie haben einfach Fragen rund um das Thema Handy? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir, die Jugend der Pauluskirche, laden Sie herzlich zu unserer Handysprechstunde 18 Uhr in den Jugendraum ein.

Pia Letter

Die nächsten Termine sind am Freitag, **15. März**, und Freitag, **7. Juni**, jeweils von 18 bis 19 Uhr.



**IBAN des Fördervereins:
DE 24 3506 0190 1013 7840 15**

Jugendfreizeit 2019 – Tour de France

Komm mit uns ins Land des keltisch-römischen Waldgottes „Vosegus“! Komm mit uns nach Frankreich in die Vogesen!

Wir bewohnen ein uriges umgebautes Bauernhaus in den Westvogesen, versteckt zwischen Wiesen und Wäldern auf ca. 600 Metern Höhe, im Arrondissement Épinal. Dort wollen wir es uns gut gehen lassen, und Spaß haben beim Spielen, Singen, Kochen; bei Action und Abenteuer.

Von dort aus ist vieles möglich! Zum Beispiel Kanufahren, Klettern, Schwimmen, Ausflüge nach Straßburg, Colmar oder in den Europapark Rust.

„Je ne parle pas français“, aber bitte... das macht nichts. Wir schlagen uns schon durch! Komm mit! Wir freuen uns auf dich!

Das Freizeitteam

Leitung: Jugendleiterin Elke Schöller

Nähere Infos bei Jugendleiterin Elke Schöller unter elke.schoeller@ekir.de oder mobil unter 01577/5987740.

Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus, bei Elke Schöller und bei den Pfarrern.

Freizeit

Vom **7. bis 18. August 2019**,
für Jugendliche im Alter
von 13-17 Jahren.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich voraussichtlich auf etwa 435.- Euro.



Foto: Image

Ein Tag nur für die Frau

Dieser Nachmittag lädt Frauen dazu ein, sich Zeit zu nehmen und Luft zu holen. Dieses Angebot ist für Frauen jeden Alters. Anfangen werden wir mit einem Kaffeetrinken und Gedankenaustausch zum Thema.

Danach: Entspannung und Kreativität. Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro. Der Frauentag beginnt um 14.30 Uhr und endet um 18 Uhr.

Samstag, **30. März 2019:**

„Märchen und Sagen vom Niederrhein“, begleitet von einer niederrheinischen Kaffeetafel.

Samstag, **11. Mai 2019:**

„Wir schwingen durch den Mai – Tanzen“.

Samstag, **29. Juni 2019:**

„Leichte Sommerküche – gekocht und verzehrt“.

Musik

Neuigkeiten vom Kinderchor Noten-Gezwitscher

Am 1. Dezember stimmte der Kinderchor die Zuhörer mit seinen Liedern auf den Advent ein. Unterstützt wurde er von Karin Kubitza auf der Blockflöte und Geige. Beim Singen der alten Adventslieder begleitete Maria Zeller die Zuhörer auf dem Klavier. Großen Beifall bekam die Geschichte vom Tannenbaum, der andere Blätter haben wollte, die von den Kinder verklunglicht wurde. Am 21. Dezember sang und musizierte das Noten-Gezwitscher im Gottesdienst des Seniorenheimes am Willemdyk.

Inzwischen üben die Sängereinnen und Sängere schon für ihr nächstes Konzert. In dieser „Show“ wird es rhythmische Sprech-, Bewegungs- und Trommelstücke sowie viele Lieder mit instrumentaler Begleitung geben. Diese führen uns unter anderem auch in das Weltall.

**„Vorhang auf, Vorhang auf,
Vorhang auf!“**

heisst es bei dem Konzert
in der Pauluskirche

am Samstag, 11. Mai, um 17 Uhr.

Ingelore Botzen

Robert Schumann und die Kinder

So könnte man die Konzerte Nr. 14 und 15 der Schumann-Reihe auf einen Nenner bringen. Dass Schumann sich auch als Pädagoge und Menschenbildner verstand, wird am „Album für die Jugend“ op. 68 am Sonntag, **10. März**, deutlich. Am Sonntag, **28. April**, erklingen dann neben den „Drei Sonaten für die Jugend“ op. 118 auch die berühmten „Kinderszenen“ op. 15. Besonders interessant an den Konzerten mit dem Titel „Kinderlieder 1 und 2“ wird sein, dass Pianist Nageeb Gardizi selbst als Musik- und Klavierlehrer tätig ist. So hat er einen vielfältigen Zugang zu den Werken Schumanns. Konzertbeginn ist jeweils um 18 Uhr. Ab 17.30 Uhr führen Nageeb Gardizi und Rolf Henning-Scheifes in die Werke ein.

Vorankündigung: Das 16. und damit letzte Konzert der SCHUMANNIANA findet am Sonntag, **16. Juni**, zur gleichen Zeit statt. Hier erklingen die letzten von Robert Schumann geschriebenen Werke, u.a. „Albumblätter“ op. 124, „Gesänge der Frühe“ op. 133 und die sogenannten „Geistervariationen“.

Rolf Henning-Scheifes

Monatsspruch April

**Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.**

(Matthäus 28,20)

Weihnachten ist vorüber, wollen Sie weiter singen?

In den Wochen um das Weihnachtsfest haben manche das Singen wiederentdeckt: bei einem Mitsingkonzert im Saal, beim „Rudel-Singen“ in der Arena, vielleicht auch in der Kirche oder im Familienkreis unter dem Weihnachtsbaum...

Wenn Sie zu der Altersgruppe 50+ gehören, bietet Ihnen der Senioren-Singkreis „Viva la musica“ eine gute Möglichkeit, mit dem Singen weiter zu machen.

Wir treffen uns zweimal im Monat mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche. Wir singen Volkslieder und klassische Popsongs, 1-3stimmig mit Klavierbegleitung. Zwischendurch gibt es eine Kaffeepause.

Da wir kein Verein sind, entfällt der Mitgliedsbeitrag. Nur für Kopien werden kleine Beträge gesammelt. Die nächsten Treffen sind am **13. und 27. März**. Kommen Sie einfach dazu oder fordern Sie weitere Informationen an unter der Rufnummer 73 38 28 bzw. über werner.bruckmann@t-online.de.

Abendkonzert im Juli

Tradition hat unser sommerliches Abendkonzert mit dem Paulus-Chor: Birgit Linden Sopran; Andreas Buschmann, Percussion und Vibrafon; Burkhard Müller, Saxofon. Leitung: Munsang Hwang. Am **Montag, 8. Juli**, um **19 Uhr** in der Pauluskirche.

Aus dem Paulus-Chor

„Welch ein Glück, dass es die einfachen Dinge noch gibt, immer noch Felder, rauschende Bäume, den Mond am Himmel und ein Lied, das die Seele berührt.“
Karl Heinrich Waggerl

Dieses Glück empfindet der Paulus-Chor, wenn er sich montags zur Probe trifft. Denn bekanntlich tut Singen der Seele gut und verbindet. Viel Spaß und Freude am Singen vermittelt uns unser Chorleiter, Munsang Hwang. Er schafft es, die Mitglieder für neue und interessante Musikstücke zu begeistern. Nach intensiver Probe darf die Geselligkeit nicht fehlen. Die Chormitglieder sitzen bei unterschiedlichen Getränken noch eine Weile zusammen, um über Erfreuliches, Alltagsprobleme oder die anstehenden Auftritte zu diskutieren. Natürlich darf ein jährlicher Ausflug nicht fehlen. In diesem Jahr wird Kleve unser Ziel sein.

Annemarie Behrens

Haben Sie auch Lust am gemeinsamen Singen und geselligem Zusammensein? Dann sind Sie bei uns richtig – wir freuen uns über jedes neue Chormitglied.

*Proben sind immer montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche, Hülser Straße 171.
Infos unter: 0157-32 46 13 03 oder 0174-3 75 19 43.*

Gottesdienste



Gebete von Frère Roger

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder alleine ist, in der Stille des Herzens weiter klingen.“ Diese Worte stammen von Frère Roger, dem früheren Prior und Gründer der Gemeinschaft von Taizé.

Diese Ruhe und innere Sammlung wollen auch wir erfahren in einem besonderen Abendgottesdienst am Sonntag, **31. März 2019, um 18 Uhr** in unserer Pauluskirche. Im Mittelpunkt des Abends werden die Gesänge und Gebete aus Taizé stehen. Hierzu laden wir Menschen jeden Alters und jeder Konfession herzlich ein.

Ekkehard Roth

Fotos aus Taizé, auch auf der Rückseite, von Sibylle Götz-Roth.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit dem Bezirk Johanneskirche am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, **30. Mai, 11 Uhr**, Bellenweg 159.

Wir hoffen, dass wir wie im vorigen Jahr den Gottesdienst im Freien feiern können. Sollte es doch kühl oder regnerisch sein, sind wir gleich nebenan in der Johanneskirche. Anschließend gibt es ein einfaches Mittagessen und Kaffee und Kuchen unter dem Vordach des Gemeindehauses oder drinnen. Fahrradfahrer können sich um 10 Uhr am Parkplatz der Pauluskirche zu einer Gruppe zusammenfinden und dann gemeinsam zum Forstwald radeln. Wer mit dem Auto mitgenommen werden möchte, der kann um 10.30 Uhr mitfahren. Bitte melden Sie sich dazu vorher bei Pfarrer Hendricks an (Tel. 76 13 27).



Foto: Image, Wim van der Kallen.

Der klassische Gottesdienst an jedem Sonntag und an jedem Feiertag um 10 Uhr

Lichtspur

für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An (fast) jedem dritten Sonntag um 11.15 Uhr.

Start

für alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Start findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um 11.15 Uhr statt. Wir beginnen gemeinsam, und dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum. Dort gibt es spannende Geschichten, tolle Lieder, Spiele und Kreatives.

Neu: Krabbel-Gottesdienst

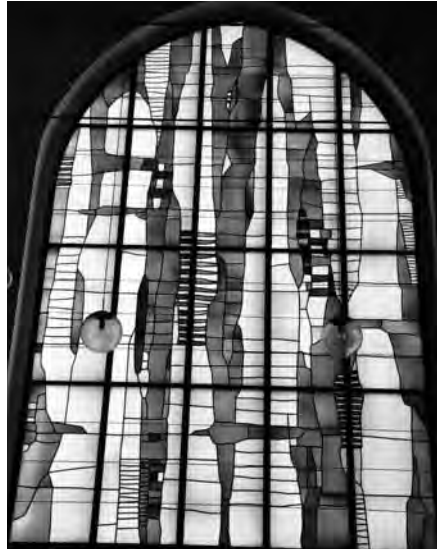
Ein Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für die Kleinsten mit Familien. Am **6. April um 16.30 Uhr** im Gemeindehaus.

„kidsplus“

für Kinder mit ihren Eltern und Verwandten, mit ihren Paten oder ihren Freunden. Mit neuen Liedern und Geschichten, mit Lachen und Überraschungen. An jedem zweiten Sonntag im Monat, 11.15 Uhr Gemeindehaus.

Jugendgottesdienst

für Jugendliche ab Konfirmandenalter, **12. Mai, 18 Uhr.**



Abendgebet freitags um **18.30 Uhr.**

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Wilmendyk:
jeden Freitag um 16 Uhr
(1. und 3. Freitag evangelisch)

Pauly-Stift: dienstags um 15.45 Uhr,
am 26. März, 23. April und 21. Mai.

De-Greiff-Stift: dienstags um **17 Uhr,**
am 26. März, 23. April und 21. Mai.
Ökumenischer Gottesdienst:
am Montag, 15. April um 16 Uhr.

Gottesdienste

| März 2019 | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---|--|
| 3. März Estomihi | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Hendricks |
| 6. März Mittwoch | 19 Uhr | 1. Passionsandacht | Ollesch |
| 10. März Invokavit | 10 Uhr 11.15 Uhr | Gottesdienst mit Taufen Kidsplus | Schöller Reipöhler |
| 13. März Mittwoch | 19 Uhr | 2. Passionsandacht | Rahma |
| 17. März Reminiscere | 10 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr | Gottesdienst Lichtspur Start | Roth Hendricks u. Team Reipöhler |
| 20. März Mittwoch | 19 Uhr | 3. Passionsandacht | Hendricks |
| 24. März Okuli | 10 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden | Hendricks |
| 27. März Mittwoch | 19 Uhr | 4. Passionsandacht | Zeller |
| 31. März Laetare | 10 Uhr 18 Uhr | Gottesdienst Taizé-Gebet mit Paulus-Chor | Reipöhler Roth |
| April 2019 | | | |
| 3. April Mittwoch | 19 Uhr | 5. Passionsandacht | Wunsch |
| 6. April Samstag | 14 Uhr 16.30 Uhr | Taufgottesdienst Krabbelgottesdienst | Roth Reipöhler |
| 7. April Judika | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Rahma |
| 10. April Mittwoch | 19 Uhr | 6. Passionsandacht | Roth |
| 14. April, Palmsonntag | 10 Uhr 11.15 Uhr | Gottesdienst mit Taufen Kidsplus | Zeller Reipöhler |
| 18. April, Grün- donnerstag | 15 Uhr 20 Uhr | Abendmahls-Gottesdienst Tischabendmahls-Gottesdienst | Hendricks Hendricks |
| 19. April Karfreitag | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Ollesch |

Gottesdienste

| | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---|--|
| 20. April Karsamstag | 21 Uhr | Osternachtfeier, Abendmahl | Roth |
| 21. April Ostersonn- tag | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Schöller |
| 22. April Ostermontag | 10 Uhr | Gottesdienst, Taufe, mit Paulus-Chor | Hendricks |
| 28. April, Quasimodo- geniti | 10 Uhr | Gottesdienst | Reipöhler |
| Mai 2019 | | | |
| 4. Mai | 14 Uhr | Taufgottesdienst | Hendricks |
| 5. Mai Misericordias | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Anmeldung der Konfirmanden | Hendricks |
| 12. Mai Jubilare | 10 Uhr 11.15 Uhr 18 Uhr | Gottesdienst mit Taufen Kidsplus Jugendgottesdienst | Hendricks Reipöhler Schöller u. Team |
| 19. Mai Kantate | 10 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr | Gottesdienst Lichtspur, Paulus- u. Gospelchor Start | Roth Hendricks u. Team Reipöhler |
| 25. Mai Samstag | 17 Uhr | Konfirmanden-Abendmahl | Hendricks |
| 26. Mai Rogate | 10 Uhr 11.30 Uhr | Konfirmation Konfirmation | Hendricks Hendricks |
| 30. Mai Himmelfahrt | 11 Uhr | Gottesdienst im Freien, Bellenweg 157, Forstwald | Roth/Schran |
| Juni 2019 | | | |
| 1. Juni Samstag | 14 Uhr | Taufgottesdienst | Roth |
| 2. Juni Exaudi | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Hendricks |

**Abendmahl wird am ersten Sonntag des Monats gefeiert;
in den geraden Monaten mit Wein, in den ungeraden mit Saft.**

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1 Volker Hendricks Tel. 76 13 27

Girmesdyk 20

Pfarrer Bezirk 2 Ekkehard Roth Tel. 75 02 02

Kempener Allee 62

Pfarrgehilfin Lilli Platz Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch Tel. 021 52 - 894 81 81

Magdalene-Fervers-Straße 12, 47906 Kempen

Vorsitzender des Presbyteriums

Wolfgang Kerle Tel. 61 37 22

Baukirchmeister Dirk Leuchtenberger Tel. 3 60 45 65

Finanzkirchmeister Wilfried Hendrichs Tel. 2 20 85

Personalkirchmeister Frank Braun Tel. 75 50 05

Küster Andreas Betcher Tel. 75 37 85

Diakon Julius Kurschat Tel. 0 28 33 - 92 98 34

Diakonin Yvonne Reipöhler Tel. 0 28 45 - 37 79 21

Diakonin Elke Schöllner Tel. 01 57 - 75 98 77 40

Organist Rolf Hennig-Scheifes Tel. 0 28 45 - 94 55 06

Chorleiter Munsang Hwang Tel. 01 57 - 32 46 13 03

Infos Gospelchor: Munsang Hwang Tel. 01 57 - 32 46 13 03

Infos Paulus-Chor: Annemarie Behrens Tel. 75 59 93 // 01 74-3 75 19 43

Kinderchor: Ingelore Botzen Tel. 15 98 98

Förderverein Klaus Radzimanowski Tel. 73 04 10

Bankverbindung Förderverein

KD-Bank Dortmund IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

Bankverbindungen Pauluskirche

KD-Bank Dortmund IBAN: DE08 3506 0190 1010 1850 21

Sparkasse Krefeld IBAN: DE60 3205 0000 0000 3013 17

Gemeindeamt Renate Lemper Tel. 4 79 46-10
Westwall 40, 47799 KR lemper@ev-gv.de

Weitere Diakoniestation Tel. 59 93 88

Einrichtungen Psych. Beratungsstelle Tel. 33 61 60

Telefonseelsorge Tel. 08 00 - 1 11 02 22

Jugendtelefon Tel. 08 00 - 1 11 04 44

Krefelder Krisenhilfe Tel. 65 35 25

Bibelstunde und Passionsandachten



Foto:
Volker
Hendricks

Bibelstunde

Mittwochs, 19.45 bis 21 Uhr

An jedem 1. und 3. Mittwoch im
Monat, von 19.45 bis 21 Uhr:

24. April

(ausnahmsweise am 4. Mittwoch!),

15. Mai,

5. Juni,

19. Juni,

3. Juli.

In der Passionszeit ab Mittwoch, 6.
März, entfällt die Bibelstunde.

Passionsandachten

Mittwochs, 19 bis 19.45 Uhr.

Ab **Aschermittwoch, 6. März, fin-**
den jeweils von 19 bis 19.45 Uhr die
Passionsandachten statt.

In diesem Jahr folgen wir den Schil-
derungen des Johannes-Evange-
liums, Kapitel 12-19. Jede Andacht
kann einzeln besucht werden.

Wer aber an allen sechs Abenden
teilnimmt, wird damit meditierend
und singend durch die Leidensge-
schichte geführt und erlebt so eine
besonders intensive Vorbereitung
auf Karfreitag und Ostern.

Ferienaktionen für Kinder, Flohzirkus

Osterferienaktion: Detektive im Einsatz!!!

Nicht nur mit der Lupe gehen wir mit euch den Dingen auf den Grund. Spannende und geheimnisvolle Abenteuergeschichten und Aktionen erwarten euch. Es werden Geheimnisse erspürt und die Sinne geschärft; mit Spielen und kreativen Angeboten.

Weiteres erfahrt ihr dort und bei eurer Anmeldung! Für Kinder ab 4 Jahren (begrenzte Teilnehmerzahl).

Vom: **23. April bis 26. April.**

Von: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kosten: 12 Euro für Material. Bitte geben Sie ihren Kindern Verpflegung mit. Anmeldungen bei Yvonne Reipöhler.

Flohzirkus

Die Eltern-/Großeltern-Kind-Gruppe für Kindergartenkinder, jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr.

13. März: Elmar – alles ist bunt

27. März: Alles wacht wieder auf im Frühling... flieg, Schmetterling, flieg!

10. April: Ei, Ei – Osterzeit

8. Mai: Es grünt so grün im Mai – kreatives Durcheinander mit Blumen und Marienkäfern.

22. Mai: Die Fünf im Handschuh – gemeinsam haben wir Spaß!

Sommerferienaktion: Reise ins Alte Ägypten

Mek Mesu Kemet. Wunder und Träume im alten Ägypten! – „Denn schließlich können auch Träume wahr werden.“ Pyramiden, Wüste, heiße Sonne und Sand: Geht mit uns auf eine Reise in ein Land, das Geheimnisse und Abenteuer verspricht.

Eine Sommerferienaktion rund um Ägypten. Spiele, Kreativangebote, Lieder, Tänze, Anspiele und Geschichten aus einem Land der Träume. Am letzten Tag wird ein Abschluss mit Familien stattfinden.

Für Kinder von fünf bis elf Jahren.

Wann: 29. Juli 2019 bis 2. August 2019

Uhrzeit: 10 Uhr bis 15 Uhr

Kosten: 25 Euro

Anmeldungen mündlich oder schriftlich bei Yvonne Reipöhler oder Elke Schöllner.

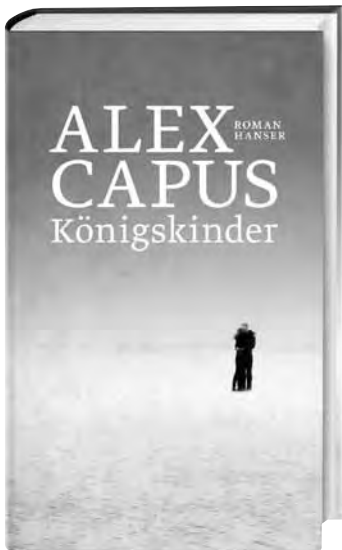
Diakonin Yvonne Reipöhler
Schötenstrasse 9
47506 Neukirchen-Vluyn
Yvonne.Reipoehler@ekir.de
Tel. 02845377921

Diakonin Elke Schöllner
Klever Straße 46
47839 Krefeld
Elke.Schoeller@ekir.de
Tel. 015775987740

Liebe Leserinnen und Leser,

die meisten von uns kennen das Lied von den Königskindern, die nicht zusammen kommen konnten, weil der Jüngling aufgrund mangelnder Beleuchtung die Orientierung verlor und ertrank. Ob Alex Capus in seinem Roman „Königskinder“ daran gedacht hat, weiß ich nicht, aber möglich wäre es.

Also: Das Ehepaar Max und Tina hat den jüngsten Sohn zu einem Ausbildungsplatz in der Schweiz gebracht und beschließt nach einem üppigen Abendessen, nicht über die Autobahn nach Hause zu fahren, sondern über das Gebirge.



Cover: Hanser Verlag

Unten im Tal ist noch alles grün, aber auf der Fahrt zum Pass fängt es an zu schneien, und je höher sie kommen, umso stärker. Sie umfahren eine Absperrung (wohl wissend, dass das verboten ist), weil sie denken, sie schaffen es noch über den Pass, aber, Pustekuchen – das Auto rutscht zur Bergwand hin, steckt im Schnee fest, die Räder drehen durch. Die beiden müssen wohl oder übel die Nacht in ihrem zugeschneiten Auto verbringen und warten, bis am nächsten Morgen der Räumdienst kommt.

Und jetzt fängt die Geschichte der Königskinder an, die Jahrhunderte zurückliegt und genau dort beginnt, wo das eingeschneite Auto steht. Max erzählt, damit die Zeit schneller vergeht. Was er erzählt, müssen Sie selbst lesen. Nur so viel sei noch verraten: In diesem Fall ertrinkt der Jüngling nicht, und auch Tina und Max überleben.

Der Autor verknüpft geschickt und sehr unterhaltsam das Heute mit der Vergangenheit; manchmal so, dass man auch lachen kann. Kommen Sie also bald in die Bücherei und leihen Sie die „Königskinder“ aus.

Tee, Cappuccino und Plätzchen gibt es wie immer und auch, wenn Sie kein Buch ausleihen wollen, sind Sie herzlich eingeladen von

Irmgard Hennig und dem Team
der Paulus-Bücherei

Drittes Tauffest für Krefeld am 29. Juni in der Friedenskirche



Foto: Friedenskirche

Ihre Evangelische Kirche lädt Sie ein, Ihr Kind gemeinsam mit anderen taufen zu lassen. Am 29. Juni um 15 Uhr beginnt der festliche und fröhliche Taufgottesdienst gemeinsam mit allen angemeldeten Tauffamilien mit Täuflingen zwischen 0 und elf Jahren. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Krefelder Kirchengemeinden taufen die Kinder an verschiedenen Stellen in der Friedenskirche in kleinen Gruppen. Anschließend findet gegen 16 Uhr die gemeinsame Tauffeier im Kulturpunkt statt; mit Essen und Getränken, Musik und Spielen für die Kinder. Ende gegen 18 Uhr.

Der Anmeldetreff findet am **Samstag, 6. April**, in der Friedenskirche statt,

zwischen 14 und 16 Uhr. Sie können dort mit den Pfarrern über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, über den Ablauf und die Mitgestaltung sprechen und Ihre Fragen zur Taufe stellen.

Neu: Gottesdienst für die Kleinsten!

Ein Krabbel- und Kleinkindgottesdienst mit Familien am Samstag, **6. April 2019**. Beginn um 16.30 Uhr im Gemeindesaal mit anschließendem gemütlichen Ausklang.

Thema: „Kommt, lasst uns singen und tanzen im Frühling“.

Konfirmationen am 26. Mai 2019

10 Uhr

Julia Berns
Maximilian Eckert
Melanie Eichmann
Marvin Gerlach
Benjamin Höhl
Björn Hufer
Fynn Jockenhöfer
Jan Kerkojus
Justus Link
Mira Mann
Lisa-Marie Nover
Karina Steigerwald



Das Team:

Markus Adolfs, Tim Altay, Lara Binder, Laura Engels, Julia Girbinger, Nora Hamke, Nils Holst, Sylvia Kalwa, Vivian Küsters, Pia Letter, Miriam Pestner, Lucia Peterburs Figueiredo und Elke Schöller.

11.30 Uhr

Laura Barth
Teo Beckmann
Adrian Bullerschen
Jan Bullerschen
Marie Damek
Jonas Damek
Nikita Engbrocks
Angelina Fehmer
Til Göbels
Emilia Kehrner
Jamie Oliver Kloth
Florian Ködding
Julia Larme-Yabe
Anna Leuchtenberger
Laura Mertens
Julia Noé Niehaus
Luke Peterburs Figueiredo
Christian Schnürle
Maximilian Steffens
Nina Trampenau
Jasmin Viencenz
Helen Mia Weiss
Lena Zeitz

Tipps und Termine

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.

Kinder

Kontakt: Yvonne Reipöhler, E-Mail: gemeindefarbeit@reipoehler.de.

Rasselbande (bis drei Jahre)

donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

Flohzirkus für Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern, 2. und 4. Mittwoch, 15.30 Uhr bis 17 Uhr, s. Seite 16.

Samstagsaktionen für Kinder von vier bis elf Jahren, 14 bis 17 Uhr, Kosten 5,- Euro. Termine werden bekannt gegeben.

Osterferienaktion vom **23. bis 26. April**, siehe Seite 16.

Noten-Gezwitscher (ab 5 Jahre)

Kinderchor, freitags. 5 bis 9 Jahre: 14.45 bis 16 Uhr, Singen und Spielen. 10 bis 14 Jahre: 16 bis 17.45 Uhr, Singen und Spielen. Kontakt Ingelore Botzen, Tel. 15 98 98. Konzert „Vorhang auf“ am Samstag, **11. Mai**, 16.30 Uhr. S. 8.

Teens und Jugendliche

Kontakt Elke Schöller, Tel. 0157-7598 7740, E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de; Julius Kurschat, Tel. 02833-929834, E-Mail: Julius.Kurschat@ekir.de.

Teenstreiff:

Spiel, Spaß, Spannung! für alle Teens zwischen 10 und 13 Jahren. Samstags von 11 bis 14 Uhr, **6. April** und **25. Mai**.

Teamertreff. Dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Jugendraum.

Jugendgottesdienst-Band

Freitags von 17.45 bis 18.45 Uhr.

JuCa Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, jeden ersten und dritten Freitag im Monat, 19 bis 21 Uhr.

Erwachsene

Gemeindeversammlung

am **Sonntag, 31. März**, nach dem Gottesdienst, Siehe Seite 5.

Frauentage, samstags, **30. März, 11. Mai** und **29. Juni**. Siehe Seite 7.

Bibelstunde und **Passionsandachten**: siehe Seite 15.

Taizé-Gottesdienst am **Sonntag, 31. März**, um 18 Uhr, siehe Seite 10.

Mitgliederversammlung des Fördervereins am **Sonntag, 7. April**, nach dem Gottesdienst, siehe Seite 5.

Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen, Bellenweg im Forstwald, am **Donnerstag, 30. Mai**, siehe Seite 10.

Tauffest in der Friedenskirche am **Samstag, 29. Juni**. Anmeldung am **6. April**, 14 bis 16 Uhr. Siehe Seite 18.

Spielekreis, jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr. Leitung: Udo Kath, Tel. 6477460.

Quizen

Dienstags, **26. März** und **28. Mai** um 19.30 Uhr.

Musik

Konzert-Zyklus „Schumanniana“, sonntags, am 10. März, 28. April und 16. Juni, Beginn um 18 Uhr, Einführung um 17.30 Uhr.

Gospel Chor Go(o)d friends

jeden ersten, dritten u. fünften Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Ltg: Munsang Hwang.

Paulus-Chor Leitung: Munsang Hwang. Montags von 20 bis 21.30 Uhr.

Singkreis „Viva la Musica“

Mittwochs, 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Am **13. und 27. März, 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni**. Kontakt: Werner Bruckmann, Tel. 73 38 28 oder E-Mail: werner.bruckmann@t-online.de. Siehe Seite 9.

Tanzkreis

Freitags von 15 bis 16.30 Uhr. Leitung: Petra Grünschläger-Saalbeck, Tel. 750516. Am **8. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli**.

Frauenhilfen

Gruppe 2: jeden zweiten und vierten Donnerstag, von 15 bis 17 Uhr.

Gruppe 4: jeden dritten Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Miteinander/Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr, Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Seniorenkreis

Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Reparaturen

AMiR (Aktive Männer im Ruhestand). Kleine Reparaturen im Haushalt. Kontakt: Dieter Hohnen, Tel. 79 12 62.

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise: 14-tägig am Dienstagabend. Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer@web.de.

Herrenfrühstück

jeweils am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr. Kontakt Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

26. März: „Esperanza – Nicaragua.“

Referentin: Rita Brunner

30. April: „Eine Tasse Menschlichkeit.“

Referentin: Anneli Plümer.

28. Mai: Besuch der Russisch-Orthodoxen-Gemeinde. Treffpunkt 10 Uhr bei der Russisch-Orthodoxen Kirche in der Wielandstr. 9, 47799 Krefeld.

Radgruppe

Mittwoch, **27. März,**

Dienstag, **30. April,**

Mittwoch, **29. Mai.**

Infos bei Ulrike Hendrichs, Tel. 2 20 85, oder E-Mail whendrichs@web.de.

Siehe auch Seiten 22 und 23.

Besuch einer Handweberei

Ausflug der Radgruppe

In der Winterzeit stehen anstelle einer Radtour eine Führung durch eine Museumsausstellung, die Besichtigung eines speziellen Handwerksbetriebes oder gern auch ein Vortrag in unserem Gemeindehaus auf dem Programm. Nachdem wir in einem Flachsmuseum und einer Ölmühle am Niederrhein waren, lernten wir im November, wie aus Flachs Gewebe wird.

Ein seltenes Handwerk, die Handweberei, konnten wir bei einer Vorführung bestaunen. Herr Grünwald hat mit brennender Leidenschaft sein umfassendes Können demonstriert. Wir wissen jetzt umso mehr, wie hart unsere Vorfahren arbeiteten, um Gebrauchsgegenstände wie Geschirrtücher, Tafeltücher oder Bettwäsche herzustellen.

Infos und Anmeldungen bei Ulrike Hendrichs, Tel. 2 20 85, oder E-Mail whendrichs@web.de.

Wir bedanken uns bei Herrn und Frau Grünwald für die freundliche Möglichkeit, dass wir dieses alte Handwerk so kompetent am Webstuhl bestaunen durften. Wahrlich meisterlich. Bleibt die Hoffnung, dass sich interessierte und talentierte Nachfolger finden. Nicht nur in der Winterzeit ein wunderschönes „Hobby“.

Ulrike Hendrichs

Frühjahrstermine

27. März 2019

30. April 2019

29. Mai 2019

Als Ganztagestour ab Parkplatz Pauluskirche um 8.45 Uhr ist vorgesehen die Besichtigung des Gefängnis- museums Anrath am Dienstag, **7. Mai 2019**, mit anschließender Mittagspause unterwegs. Eine schriftliche Anmeldung dafür ist erforderlich, bis 14. April.

Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

(2 Samuel 7,22)



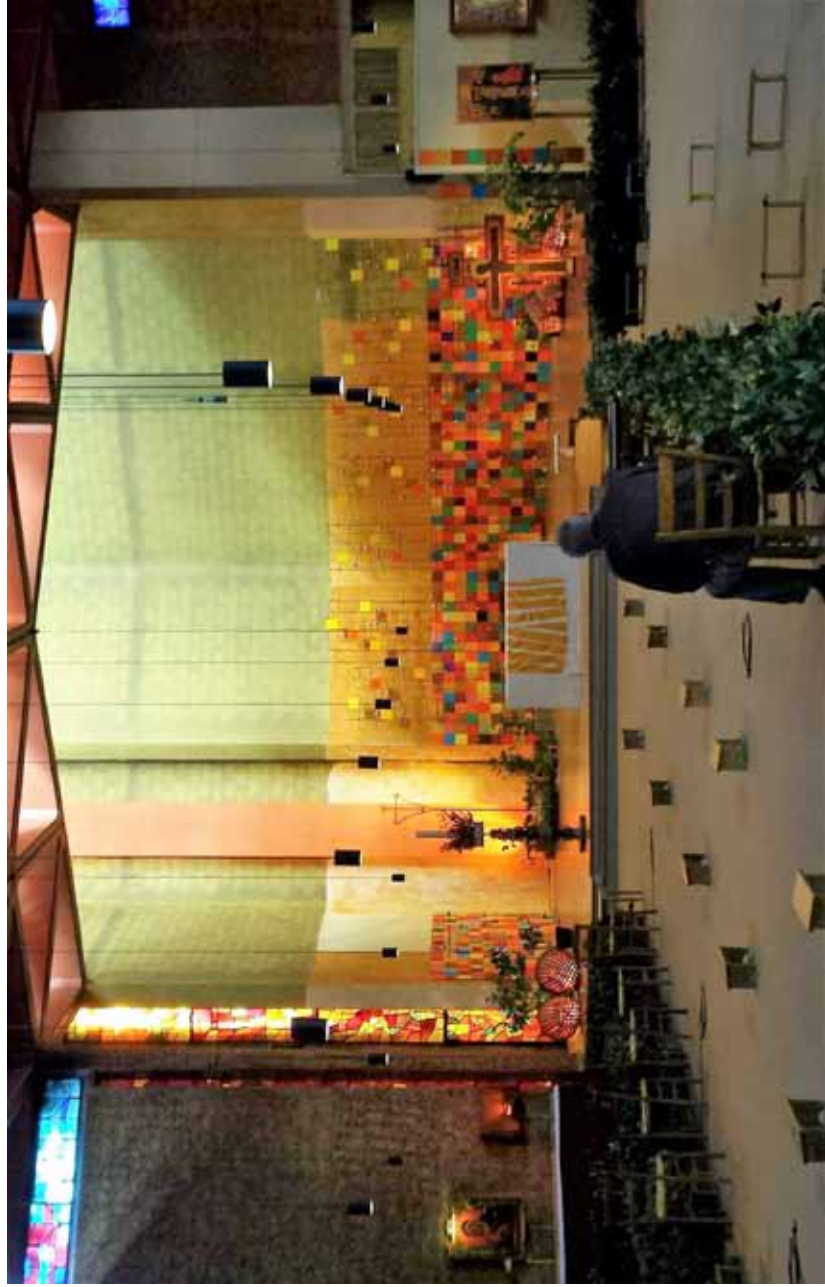
Die Friedenskirche lädt zum Tauffest am 29. Juni ein. Anmeldung am 6. April. Siehe Seite 18.

Foto: Friedenskirche



Die Radgruppe hat immer interessante Ausflugsziele. Hier der Weber Herr Grünwald bei einer Besichtigung der Handweberei in Oppum. Zu Pfingsten sind die Grünwalds auch wieder auf dem Flachsmarkt in Linn.

Foto: Radgruppe



Taizé. Ein besonderer Gottesdienst am 31. März in der Pauluskirche.

Foto: Sibylle Götz-Roth